



## Traditionelle Muttertagsfeier der Marktgemeinde Paudorf

Muttertag ist für die Marktgemeinde Paudorf jedes Jahr ein besonderer Tag! Bürgermeister Leopold Prohaska und die Gemeinderäte luden zur Feier ins Gasthaus Osterhaus nach Maria Ellend ein. Viele Mütter folgten der Einladung und wurden aufs Herzlichste begrüßt. Durch das Programm führte GGR Ing. Manfred Harbich. Für die ausgezeichnete musikalische Umrahmung sorgte ein Gitarrenensemble des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf unter der Leitung von Musikschuldirektor Friedrich Haupt. Den Besucherinnen gefielen die Musikstücke sehr gut. Anschließend stand einer angeregten Unterhaltung nichts mehr im Wege. Der Gemeinderat und auch Pater Udo servierten den Damen Kaffee

und Kuchen und danach eine Jause.

Die drei ältesten Mütter wurden wie jedes Jahr mit großen Briocheherzen geehrt. Frau Maria Schery, Frau Anna Pichler und Frau Anna Fries nahmen das süße Geschenk gerne in Empfang. Wie immer wartete zum Abschluss ein Blumengruß auf alle Damen. Bürgermeister Leopold Prohaska überreichte diesen persönlich mit den besten Wünschen zum Muttertag.



Titelseite: Muttertagsfeier

Seite 2: Seite des Bürgermeisters

Seite 3: Zivilschutzbeauftragter  
Seniorenemderat

Seite 5: Umwelttag 2015

Seite 7: Eröffnung Kläranlage

Seite 8: Gedenkfeiern

Seite 9: Frau AVA-Preisverleihung  
Blutspende-Ehrung

Seite 10: Sanierung Volksschule

Seite 11: 50-Jahr Feier NNÖMS Furth

Seite 12: Gesunde Gemeinde

Seite 14: Aus dem Gemeinderat ...

Seite 15: Musikschulverband  
Musikkapelle Paudorf

Seite 16: Beachvolleybaltturnier

Seite 17: Kindergarten

Seite 19: Wir gratulieren

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2015 ist zur Hälfte vorbei! Die tägliche Arbeit wurde auch durch die Gemeinderatswahlen im Januar nicht unterbrochen. Die Projekte, die wir uns vorgenommen haben, sind durch die gute Vorbereitung umgesetzt worden oder voll im Gange.

Die Bauarbeiten für die Sanierung und den Zubau der Volksschule liegen bisher im Zeitplan. Über die Sommermonate wird intensiv daran gearbeitet. Danke dem Lehrpersonal, den Kindern und ihren Eltern für das große Verständnis in dieser turbulenten Zeit – wir werden nach der Fertigstellung sicher sehr stolz auf das neu renovierte Gebäude sein können!

Es wird, wie man sehen kann auch fleißig am Zubau des Betreibbaren Wohnens gearbeitet. Die Liste derjenigen, die sich für eine Wohnung darin interessieren, ist sehr lang. Dies zeigt, wie wichtig diese Form des Wohnens in Zukunft sein wird und dass die Nachfrage sehr groß ist.

Mit dieser für unsere Seniorinnen und Senioren besonderen Wohnform und auch mit dem geplanten Wohn- und Werkstätten Objekt der Caritas (ausführlicher Bericht in der letzten Ausgabe) unterstreicht die Marktgemeinde Paudorf damit ihre soziale Komponente.

Dazu zählt auch die erstmalige Einführung eines „Seniorengemeinderates“.

SPÖ Gemeinderat Alfred Einsiedl wurde für diese Funktion einstimmig gewählt. Als Volkshilfeobmann und ehrenamtlicher Rotkreuz-Mitarbeiter ist es ihm ein besonderes Bedürfnis sich den Anliegen der älteren Generation anzunehmen. Mein herz-



licher Dank für dieses besondere Engagement.

Unsere Gemeinde ist durch viele Blumen wunderbar geschmückt, sei es in Rabatten oder an Hausfassaden. Allen Verschönerungsvereinen, Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die sich freiwillig dafür engagieren, ein herzliches Danke.

Zum Schulschluss gratuliere ich recht herzlich allen MaturantenInnen zur bestandenen Reifeprüfung und wünsche allen SchulabgängernInnen viel Erfolg und Freude für den weiteren Berufs- und Lebensweg.

Im August bietet der „19. Paudorfer Kindersommer“ einige Veranstaltungen an. Gemeinderäte, der Tennisclub und die Musikschule haben sich heuer wieder bereit erklärt, in ihrer Freizeit kostenlos die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Ich wünsche den Mädchen und Buben dazu viel Spaß und gute Unterhaltung.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub, der Landwirtschaft eine gute Ernte, sowie den Wirtschaftstreibenden erfolgreiche Geschäfte.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

## Ankündigung Vermessungsarbeiten

Die Vermessung Schubert ZT GmbH wurde von der EVN-Tochtergesellschaft EVN Geoinfo GmbH beauftragt, Naturstandsvermessungen für die Dokumentation der EVN-Leitungen und der Wasserleitungen in allen Katastralgemeinden der Marktgemeinde Paudorf durchzuführen.

Die Mitarbeiter der Vermessung Schubert ZT GmbH werden diese Vermessungsarbeiten in den nächsten Wochen durchführen und müssen dabei neben den öffentlichen Straßenflächen auch vereinzelt Grundstücke und Gärten betreten, um die Gebäudeecken bzw. Hausumrisse von Neubauten einzumessen.

Fallweise werden auch Polygonpunkte (Messhilfspunkte) im Boden eingeschlagen und mit Farbe markiert.

Die Mitarbeiter der Vermessung Schubert ZT GmbH führen diese Arbeiten rücksichtsvoll durch und können sich auf Anfrage jederzeit mit Lichtbildausweis legitimieren, sowie die Betretungsbefugnis gemäss §43 Vermessungsgesetz nachweisen.

Für den Fall, dass Sie wegen dieser Vermessungsarbeiten Auskünfte oder Informationen wünschen, können Sie sich entweder an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes oder direkt an das Büro Vermessung Schubert ZT GmbH unter Tel. 02772/52133 wenden.



Wie zählt, sind die Menschen.

Mehr Infos:  
KREMSER BANK  
Filiale Mautern

**George** **Altes Banking**

# 2:0

KONTO PERSONALISIEREN

Jetzt wechseln: [mygeorge.at](http://mygeorge.at)



George. Das modernste Banking Österreichs.

## Neuer Zivilschutzbeauftragter für Paudorf

Am 26. März 2015 fand die Mitarbeitertagung des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes statt. Gastgeber war Josef Ott, Bürgermeister der Marktgemeinde Senftenberg, der die Tagungsteilnehmer im kürzlich renovierten Rathaus empfing.

Der Stellvertretende Landessekretär des Niederösterreichischen Zivilschutz-

verbandes und Bereichsleiter für den Bezirk Krems, Thomas Hauser, führte durch die Tagung.

Im Rahmen der Vorstellungsrunde verabschiedete sich GGR Gottfried Thornhammer als Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Paudorf.

Er stellte in diesem Zusammenhang seinen Nachfolger, GGR Georg Härtinger MSD, vor.



Es folgten Berichte über die Leistungen und Veranstaltungen, welche im Bezirk in den einzelnen Gemeinden im vergangenen Jahr durchgeführt wurden und für das heurige Jahr geplant sind. Das Schwergewicht lag bei der Abhaltung der Safety Tour und wird, wie in den vergangenen Jahren, auch heuer das Hauptaugenmerk in der Jugendarbeit darstellen. Die Safety Tour 2015

wird heuer am 5. Mai in Senftenberg ausgetragen.

Kern der Tagung war das Krisen- und Katastrophenschutzmanagement Niederösterreich. Die großen Themen sind derzeit Blackout, Cyberkriminalität und mögliche Maßnahmen, die bereits in der Vorbereitung auf einen Katastropheneinsatz berücksichtigt werden können.

## Senioreneminderat - erstmalig in Paudorf

Die höhere durchschnittliche Lebenserwartung und das Gesundheitsbewusstsein der älteren Generation erfordern auch von der Gemeinde erhöhte Aufmerksamkeit für die ältere Bevölkerung.

Von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und somit einstimmig wurde Alfred Einsiedl zum Se-

nioreneminderat gewählt.

Gemeinderat Alfred Einsiedl wird diese Aufgabe wahrnehmen und Ansprechpartner für Angelegenheiten grundsätzlicher Lebensbedürfnissen der älteren Generation unserer Gemeinde sein.

Ab September 2015 werden auch regelmäßige Sprech-

stunden zu diesem Thema angeboten.

Und zwar, jeden letzten Freitag im Monat nach telefonischer Voranmeldung unter 02736/ 6575-0 von 09:00 - 12:00 Uhr.

Für unsere nicht mehr mobilen Gemeindebürgerinnen und -bürger ist auch ein Hausbesuch des Senioreneminderates vereinbar.

GR Alfred Einsiedl



# HILLER

## VERMESSUNG

### Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessung und Geoinformation

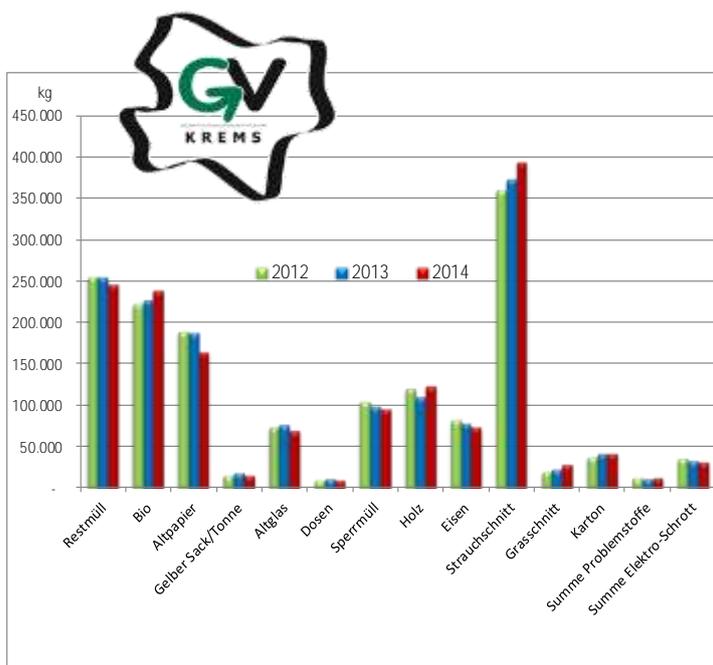


Bahnhofplatz 8  
3500 Krems/Donau  
T. 02732/83049  
F. 02732/76500-4  
vermess.krems@netway.at

[www.vermessung-krems.at](http://www.vermessung-krems.at)

## Abfallstatistik für Paudorf 2012 - 2014

	2012	2013	2014	kg/EW
<b>Restmüll</b>	253.930	254.780	244.930	100,6
<b>Bio</b>				97,9
<b>Altpapier</b>				67,5
<b>Gelber Sack Tonne</b>	15.070	17.530	15.340	6,3
<b>Altglas</b>				28,4
<b>Dosen</b>				3,9
<b>Sperrmüll</b>				39,1
<b>Holz</b>				50,5
<b>Eisen</b>				29,9
<b>Strauchschnitt</b>				161,6
<b>Grasschnitt</b>				11,7
<b>Karton</b>				17,2
<b>Summe Problemstoffe</b>	11.858	10.361	12.456	5,1
<b>Summe Elektro-Schrott</b>	34.965	33.065	30.532	12,5
<b>SUMME GESAMT</b>	1.753.736	1.731.906	1.724.993	708,4



## Bürgerinformation

Immer wieder gibt es Beschwerden, dass manche Gemeindebürgerinnen und -bürger die Straßen bzw. öffentliches Gut als Ablageplatz benützen und vor manchen Liegenschaften noch immer Mülltonnen am Gehsteig abgestellt werden.

Nicht nur, dass das Ortsbild dadurch empfindlich gestört wird, ist die Sicherheit unserer Kinder und anderer Fußgänger durch allenfalls erforderliches Ausweichen auf die Fahrbahn gefährdet. Schlussendlich wäre für die widmungsfremde Verwendung des Gehsteiges eine Bewilligung nach der Straßenverkehrsordnung erforderlich. Ohne diese ist das Abstellen von Mülltonnen im Gehsteigbereich (außer an Entleerungstagen) verboten!

Auch das Abstellen von Autos ohne Kennzeichen ist auf Verkehrsflächen verboten! Bitte nehmen Sie Rücksicht und bereiten Sie auf Ihrer Liegenschaft einen Platz für die Müllgefäße vor.

### Pflege von Hecken und Bäumen

Leider häufen sich in letzter Zeit die Beschwerden der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger über die erschwerte Benützbarkeit der Gehsteige und Gemeindestraßen bzw. -wege.

Wir ersuchen daher alle Grundbesitzer darauf zu achten, dass Sträucher, Hecken und Bäume, die an öffentliche Straßen und Wege (entlang der straßenseitigen Einfriedungen) angrenzen, regelmäßig zurückzuschneiden. So sehr grüne Zäune zu begrüßen sind, so sehr beeinträchtigen sie - im wuchernden Zustand - vor allem den Fußgängerverkehr (speziell Mütter mit Kinderwagen und Kleinkindern) und den Radverkehr, manchmal auch die freie Sicht bei einer Kreuzung.

Die Marktgemeinde Paudorf weist darauf hin, dass die Gehsteigpflege gemäß § 93 StVO zu den Pflichten der Anrainer gehört und nicht von der Gemeinde durchgeführt wird. Das sogenannte "Lichttraumprofil" von 4,50 m Höhe für Fahrbahnen muss grundsätzlich freibleiben. Es ist also auf dem Gehsteig oder Fahrbahnrand überhängendes Strauch- bzw. Astwerk nach § 91 der StVO zu entfernen. Auch Straßenlaternen und Beschilderungen dürfen von Pflanzen nicht verdeckt sein.

Die Marktgemeinde Paudorf appelliert deshalb an alle Grundstückseigentümer, ihre Verantwortung wahrzunehmen und vorausschauend ihr Grün zu pflegen und bedankt sich für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

### Rasenmähen - laute Musik - lärmintensive Tätigkeiten

Gemeindebürgerinnen und -bürger ersuchen im Gemeindeamt um Rat und Hilfe, da in der Nachbarschaft zur Mittagszeit oder an Wochenenden der Rasen gemäht wird oder andere lärmintensive Tätigkeiten durchgeführt werden.

Festzuhalten ist, dass diese nachbarschaftlichen Probleme eine privatrechtliche Angelegenheit darstellen und die Gemeinde nur als Vermittler tätig sein kann.

Die Marktgemeinde Paudorf ersucht daher alle Gemeindebürgerinnen und -bürger um entsprechende Rücksichtnahme und bedankt sich dafür recht herzlich.

## STOPP LITTERING – Frühjahrsputz in Paudorf



Hohe Beteiligung am Frühjahrsputz in Paudorf  
Sechs Kubikmeter Müll bei sonnigem Wetter gesammelt

Am Samstag den 21. März 2015 um 9.00 Uhr startete der diesjährige Aktionstag für eine saubere Umwelt in der Marktgemeinde Paudorf. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger waren dann unter dem Motto „Ich helfe mit,

unsere Natur sauber zu halten!“ unterwegs und sammelten am Rand von Straßen, Gehsteigen sowie Wander- und Radwegen alles, was das ganze Jahr über achtlos entsorgt wurde.

Mit Müllsäcken, Handschuhen und Pickern "bewaffnet" starteten die Helfer in den Katastralgemeinden und marschierten sternförmig Richtung Bauhof in Paudorf.

Dabei sammelten sie den herumliegenden Müll im Gemeindegebiet ein. In Paudorf wartete auf sie eine vorbereitete Abgabestelle für den Unrat und eine Stärkung des leiblichen Wohls.

Am Ende des Aktionstages zog der neue Umweltgemeinderat, GGR Georg Härtinger, Bilanz: „Heute ist



Paudorf



die erste Aktion des am Montag neu zusammgetretenen Umweltausschusses. Ich denke, dass dieser

Umwelttag mit rund sechs Kubikmeter Müll der in den Bächen und an den Straßen-



Höbenbach



FF Paudorf



SV Paudorf



Meidling/Hörfarth

**gebös** 

# WOHNRAUM. LEBENSRAUM.

**JETZT  
INFORMIEREN!**

## **WIR BAUEN 11 WOHNUNGEN IN PAUDORF**

### **Gebös**

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT  
ÖSTERR. SIEDLER UND MIETER  
Gebösstraße 1, 2521 Trumau

**T** 02253 58 0 85

**E** [geboes@geboes.at](mailto:geboes@geboes.at)



[www.geboes.at](http://www.geboes.at)

## Gemeindeabwasserverband Krems: Eröffnung der neuen Kläranlage

Nach 5 Jahren Bauzeit war es nun soweit und die neue Kläranlage konnte am **18.06.2015 feierlich eröffnet**, gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben werden.

In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnten Obmann Bgm. Walter Harauer und Obm.-Stv. Dr. Reinhard Resch Hrn. Bundesrat Ing. Andreas Pum begrüßen. Zahlreiche weitere Ehrengäste gaben sich die Ehre den Abschluss dieses 50 Mio. € **Großprojektes** in einem würdigen Rahmen festlich zu begehen. Moderatorin Birgit Perl führte gekonnt durchs Programm. Die Stadtkapelle Krems mit Unterstützung von Abordnungen der Musikkapellen aus den anderen Mitgliedsgemeinden sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier.

Bundesrat Ing. Pum über-

brachte die Glückwünsche des Landeshauptmanns und gratulierte den Mitgliedsgemeinden zu diesem gelungenen Großbauvorhaben, dass innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens, ohne Bauskandale und sogar ein Jahr früher als geplant fertig gestellt wurde.

Die Segnung der neuen Kläranlage erfolgte durch Pater Mag. Maurus Kocher OSB vom Benediktinerstift Göttweig.

Unter den mehr als 220 Ehrengästen nahmen in Vertretung der Marktgemeinde Paudorf auch Bgm. Leopold Prohaska und Vzbgm. Josef Böck an der gelungenen Eröffnungsfeier teil. Paudorf ist seit 1993 Verbandsmitglied und hält laut Satzung einen Anteil von 2,43 % an der Kläranlage. Im Jahr 2014



Bundesrat Ing. Andreas Pum, Bgm. Dr. Reinhard Resch, Vzbgm. Josef Böck, Bgm. Leopold Prohaska, Bgm. Walter Harauer, GF DI Stefan Tiefenbacher

wurden durchschnittlich 1.003 m<sup>3</sup> Abwasser aus Paudorf in der Kläranlage in Krems gereinigt.

Bei ausgezeichneten Wetterbedingungen konnten sich die Gäste dann bei einer Rundfahrt mit dem Bummelzug von der Dimen-

sion der neuen Verbandskläranlage und von der Qualität der ausgeführten Arbeiten überzeugen. Danach gab es eine kleine Stärkung und einen gemütlichen Ausklang der Feier bei einem Glas Grünen Veltliner vom Weingut der Stadt Krems.

**kabelplus**  
WEB . TV . TEL

**HD-TV, SCHOAF**

**WIE A DEBRESINA!**

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

WEB+TV+TEL  
AB **17,94\***

ANSCHLUSS  
GRATIS!

\*Aktion gültig bis 31.07.2015 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privatkunden (ausgenommen wlanNET). Alle Produkte minus 40% für die ersten 9 Monate bei 24 Monaten Vertragsdauer. Ab dem 10. Monat Preis laut aktuellem Tarifblatt. Preisbeispiel für kabe|KOMPLISTE light bei 24 Monaten: Mindestvertragsdauer, Exklusiv-Content für kabe|PremiumTV, kabe|TEL, Gesprächsminuten und Recherchezeit. Zusätzlich: Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr, Anschlussgebühr (im Wert von 99 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausanmeldung sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Parabolse nicht möglich.

**www.kabelplus.at**  
**0800 800 514**

## Führung zu den letzten Stellungen der deutschen Truppen im II. Weltkrieg

Am 5. Mai 2015, 70 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges, wurde von der Nö Militärgeschichtlichen Gesellschaft zu einer Führung und Einweisung in die letzte Hauptkampflinie im Raum um Maria Ellend geladen. Der Höbenbacher Militärgeschichtler Volker Chytil,

der im heurigen Gedenkjahr sein Buch über die letzten Kämpfe 1945 zwischen Krems und St. Pölten veröffentlicht hat, führte ca. 80 Interessierte von Maria Ellend zu den ehemaligen Stellungen der deutschen Truppen. Wie Chytil erläuterte,

konnten diese im Raum Wölbling, Kuffern, Maria Ellend, Theyern die Front fast 3 Wochen gegen die Rote Armee bis zum Kriegsende am 8. Mai halten. Nirgendwo sonst wurde von deutschen Einheiten in der Endphase des Krieges ein Frontabschnitt so lange verteidigt. Der Grund für diese schweren Kämpfe am Ende des Krieges war, die Donaubrücke Mautern und die Eisenbahnbrücke so lange wie möglich zu halten. Der Preis dafür war allerdings enorm. 4.000 gefallene deutsche Soldaten ruhen allein auf dem Soldatenfriedhof in Oberwölbling. Viele davon im jugendlichen Alter von 16, 17 oder 18 Jahren.

Im Anschluss an die Führung wurden von Major Chytil im Gasthaus Osterhaus bei einem Vortrag mit Buchpräsentation nochmals die letz-

ten Wochen des 2. Weltkrieges zwischen Krems und St. Pölten erläutert.

Volker Chytil wurde bei der Veranstaltung vom Traditionsinfanterieregiment Nr. 84 für seine militärgeschichtlichen Tätigkeiten mit einer Auszeichnung geehrt.



Gruppenfoto: links Oberst Gerhard Skalvy (Stv. Milkdt. Wien), 3. v. l. GGR Martin Renhofer, 4. v. l. Bgm. Leopold Prohaska, 5. v. l. Major Volker Chytil.



Foto: Verleihung der Auszeichnung durch Major Scholz an Major Volker Chytil

## Gedenkfeier für die Opfer des II. Weltkrieges auf den Göttweiger Berg

Die Marktgemeinden Paudorf und Furth/Göttweig und die Pfarre Paudorf gedenken am 8. Mai 2015 den Opfern des 2. Weltkrieges. Im Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht. Am 8. Mai schwiegen in Europa endlich die Waffen. Mehr als 50 Millionen Menschen waren tot - als Soldaten gefallen, in Lagern ermordet, bei Bombenangriffen umgekommen, gestorben an Kälte, Hunger und auf der Flucht.

Der 70. Jahrestag war Anlass, den Opfern des 2. Weltkrieges in einem Gottesdienst mit Dr. Pater Udo Fischer in der Kirche St. Georg auf dem Göttweiger Berg zu gedenken. Zahlrei-

che Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinden Paudorf und Furth bei Göttweig nahmen an diesem Festakt teil.

Die Anwesenheit des Ehrenzuges der 3. Panzergrenadierbrigade mit dem militärischen Zeremoniell des Hiszens bzw. Niederholens der Flagge war ein besonders eindrucksvolles Erlebnis. Ehrenformationen der Hadersdorfer Landsknechte und des Kameradschaftsbundes Furth/Göttweig vervollständigten diesen feierlichen Festakt, den ein Bläserensemble musikalisch umrahmte.

Vertreter der Gemeinden legten zum Gedenken an die Gefallenen einen Kranz nieder. Im Anschluss erinnerten sich Zeitzeugen an die

Geschehnisse jener letzten Tage vor Kriegsende und erzählten von ihren eindrucksvollen Erlebnissen. Der Festakt gab den Besu-

cherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Rückblick auf ein Geschehen, das niemals wieder passieren möge – passieren darf!



## Frau AVA Literatur-Preisverleihung



Den Frau Ava Literaturpreis 2015 nahm die Schriftstellerin Ursula Wiegele in Empfang.

Frau Ava, die erste Dichterin in deutscher Sprache, soll 1127 in Klein-Wien

bei Stift Göttweig (NÖ) gestorben sein. Seit 2003 wird der Frau Ava Literaturpreis im zweijährigen Rhythmus vergeben, somit 2015 bereits zum siebenten Mal.

Eingereicht wird ein unveröffentlichter Prosatext, der sich auf neuartige und innovative Weise in Sprache und Form mit Themen im Spannungsfeld von Spiritualität, Religion und Politik auseinandersetzt und sich an erwachsene und/oder junge Leserinnen und Leser wendet.

Der anonym eingereichte Text kann eine abgeschlossene Kurzform oder ein Teil eines umfangreicheren literarischen Werkes sein. Die Gewinnerin des Preises wird durch eine Jury ermittelt und nur an deutsch schreibende Autorinnen vergeben.

**Die Statuette "Frau Ava",** gestaltet vom Paudorfer Bildhauer Leo Pfisterer, wurde am 22. April in einem feierlichen Rahmen in der Kirche St. Blasien an die Gewinnerin Ursula Wiegele übergeben.

## Blutspenden in Paudorf



Am 12. März 2015 wurde in Paudorf, so wie schon seit vielen Jahren im Frühjahr ein Blutspendetermin in Paudorf abgehalten.

Bedingt durch eine Erkältungswelle lag die Teilnahme zu diesem Termin deutlich unter den Erwartungen des Organisators GR Alfred Einsiedl.

54 Blutkonserven und 16 Sonderabnahmekonserven,

diese gingen direkt ins St. Anna Kinderspital zur Trombozytengewinnung, konnten dennoch abgenommen werden.

Auch verdiente Blutspender wurden geehrt. Hr. Markus Rohrbacher wurde mit der bronzenen Verdienstmedaille ausgezeichnet und Hr. Thomas Göbl konnte bereits die silberne Verdienstmedaille für ihre Blutspende

beim Roten Kreuz ausgezeichnet werden.

Blutspende-Junghelferin Lena Sacher und GR Alfred Einsiedl **überreichten** die Ehrungen und bedankten sich bei den vorbildlichen Spendern.

Der nächste Termin zur Blutspende in Paudorf findet im Rathaus am 18. August von 16 bis 19:30 Uhr statt.

  
**Öffentlicher Notar**  
**Dr. Gerhard Muckenhuber MBL**  
 3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20  
 Tel.: 02732/87595 Fax: 02732/87596  
 E-Mail: [info@notarpartner.at](mailto:info@notarpartner.at)  
 Internet: [www.notarpartner.at](http://www.notarpartner.at)

## Volksschule Generalsanierung und Umbau



Die Mitglieder des „Baubeirates“ besichtigten die Baustelle und überzeugten sich vom Fortschritt der Arbeiten.

v.l.n.r.: VS-Direktorin Hedwig Felsner, Amtsleiter Dieter Ott, GGR Herbert Ratheyser, Vzbgm. Reg.Rat Josef Böck, Ing. Karin Sam, GGR Martin Rennhofer, Architekt Fritz Göbl, GR Otto Rauscher, GGR Gottfried Thornhammer, GGR Ing. Manfred Harbich, Bgm. Leopold Prohaska

Die Bauarbeiten haben begonnen - es herrscht rege Bautätigkeit am Gebäude der Volksschule.

Der Schulumbau hat mit der Einrichtung der Baustelle Mitte März begonnen und die Umbauarbeiten schreiten zügig voran, wie man beobachten kann.

Die Volksschule Paudorf besteht seit dem Jahr 1904 und bedurfte nun der dringenden und grundlegenden Erneuerung – funktional, bautechnisch und gestalterisch.

Der Altbau bedurfte einer grundlegenden Sanierung um einen zeitgemäßen Lernort zu schaffen und wird gleichzeitig durch den Neubau ergänzt. Mit der Erweiterung des Bestandsgebäudes durch ein neues Stockwerk über dem Haupteingang entstehen ein Lehrerzimmer und eine zusätzliche Klasse.

Die Gesamtbaukosten sind mit rd. **€ 1.838.400 veranschlagt. Das Projekt** wurde von der NÖ Landesregierung auf Wirtschaftlichkeit überprüft und die Kosten anerkannt.

Im vorausgegangenen Planungsprozess wurde festgelegt, wie die Schule saniert und umgebaut werden soll, um sie an den zeitgemäßen Nutzungsbedarf anzu-

passen. Der zuständige verantwortliche „Baubeirat“ hat nun die Aufgabe, zusammen mit der örtlichen Bauaufsicht Ing. Karin Sam Hand in Hand auf die bauliche Umsetzung zu achten. Sämtliche Arbeiten werden in enger Abstimmung mit Schulleitung und Elternbeirat durchgeführt.

Die Bauarbeiten mit dem Schulbetrieb zu koordinieren und die Belästigung so gering wie möglich zu halten ist eine große Herausforderung. Wir bitten deshalb Lehrerinnen und Eltern um ihr Verständnis! Für die Sicherheit der Schüler wird Sorge getragen und darauf geachtet, das Lernen so gut wie möglich nicht zu stören.

*Schule wird barrierefrei*  
Das Schulgebäude wird jetzt auch barrierefrei gemacht - ein Treppenlift wird eingebaut.

Die Arbeiten sind derzeit voll im Zeitplan und die 1. Etappe der Umbauarbeiten soll bis zum Schulbeginn im Herbst fertiggestellt sein.



## Fulminante 50-JAHR-FEIER an der NNÖMS FURTH

Mit einem großen Fest und im Beisein zahlreicher Vertreter aus Politik, Schulaufsicht und Wirtschaft sowie der hohen Geistlichkeit beging die NNÖMS Furth am Freitag, dem 12. Juni 2015, ihr 50-jähriges Bestehen. Bereits am späten Vormittag wurden 50 Jahre Schulleben in Form einer aufwendigen Zeitreise mit vielen Musik- und Tanzbeiträgen auf die Bühne gebracht, worauf sich die gesamte Schule in wochenlangen Projekten vorbereitet hatte.



Und es lief dann alles auch perfekt ab – Höhepunkt war ganz sicher der Auftritt des Schülers Jakob Böhm aus der vierten Klasse mit seinem Solo „Merci chérie“, wofür er minutenlange Standing Ovationen erhielt.

Nach der Bewirtung der Ehrengäste im schattigen Schulhof, es war ein strahlend schöner Tag, ging es am Nachmittag mit dem traditionellen Schulfest des Elternvereines weiter. Es hieß noch einmal „Bühne frei!“ und das zahlreich erschienene Publikum, darunter auch Schüler der ersten Stunde aus dem Jahr 1965, genossen die tolle Atmosphäre mit Präsentationen, Kulinarik und Musik bis spät in die laue Sommernacht.

Direktorin Waltraud Aumüller bedankte sich bei allen Beteiligten und brachte zum Ausdruck, wie stolz sie auf ihre Schule sei! Ein unvergesslicher Tag – so sind sich Lehrer, Schüler und Eltern einig!

Ein „Schüler der ersten Stunde“ war Bürgermeister Leopold Prohaska. Vor 50 Jahren trat er in die 1. Klasse der damaligen Hauptschule Furth ein.



Es gab ein freudiges Wiedersehen beim Klassentreffen mit den Lehrern und den nun schon „gereiften“ Schulkolleginnen und Kollegen.

Bürgermeister Prohaska kann sich bei seinen Besuchen in der NNÖMS und Sitzungen im Schulausschuss immer wieder von der hervorragenden Qualität der Ausbildung und des engagierten Lehrpersonals überzeugen.

Im Schnitt beherbergt die Schule 140 Schülerinnen und Schüler, davon kommen 54 im Schuljahr 2014/15 aus der Marktgemeinde Paudorf.

Die NNÖMS Furth ist zu Recht eine Schule der Vielfalt, wo die Begabungen jedes Kindes gefördert werden.

### Top-Jugendticket



Snow & Fun



Shopping



Biken



Outdoor



Festivals



Wassersport



Besser unterwegs



Verkehrsverbund Ost-Region

 für Schülerinnen und Lehrlinge bis 24
  gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
  erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern  Post und auf [vor.at/top](http://vor.at/top)

 [www.vor.at](http://www.vor.at)
 0810 22 23 24

## Gesunde Gemeinde - Kräuterwanderung

Am 17. April fand eine Kräuterwanderung statt. Ausgangspunkt war das Rathaus - von hier aus ging es in die Natur. Das Wetter spielte an diesem Tag nicht mit und ausgerechnet zu dieser Zeit fing der Dauerregen an. Auf der (leider) sehr kurzen Wanderung wurde nach Pflanzen gesucht, die dann genauer unter die Lupe genommen wurden. Viele Kräuter wachsen – meist unerkannt – direkt vor der Haustür.

Möglichst viele verschiedene Aspekte sollten beleuchtet werden: Geschmack und Duft wurden erlebt und verglichen.

Die diplomierte Kräuterpädagogin Frau Sandra Holzer erklärte allen interessierten



Teilnehmerinnen sehr lehrreich die gesammelten Kräuter. Viele kann man sowohl kulinarisch als auch für so manche Wehwehchen verwenden. Was gut schmeckt, kann auch zur

Heilung oder zu kosmetischen Zwecken eingesetzt werden.

Die fachkundige Expertin gab Tipps zu den jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten. Zum Abschluss gab es Re-

zeptvorschläge mit den gesammelten Kräutern, um leckere Wildkräutergerichte zu kochen!



### Wirbelsäulengymnastik

ab September 2015  
im Turnsaal der VS

10 Einheiten  
jeden Dienstag:  
17 – 18.00 Uhr  
18 – 19.00 Uhr

Physiotherapeutin Christina Hirsch

Informationen und Anmeldung:  
Frau Kirali Tel. 02736/6575-14



SPORT

### Kursprogramm Herbst 2015

(Beilage in Gemeindezeitung)

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Fr. Sabine Skorsch 0676/942 10 45 oder  
paudorf@sportunion.at

## RE/MAX<sup>®</sup> Balance

**Christoph Czamutzian, Akad. IM**  
**0664 - 513 22 33**

**Ihr Immobilienexperte**  
Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

www.czamutzian.at  
www.remax.at

## Orientalischer Tanz / Bauchtanz

### Gesunde Bewegung für Frauen von 15 - 75

ab September 2015 (Turnsaal), Mittwoch 17 - 18.00 Uhr

Information/Anmeldung: Fr. Kirali Tel. 02736/6575-14

Bauchtanz ist gesund und heilsam für den weiblichen Körper: er hält uns fit und verbessert unsere Kondition, er stärkt unsere Mitte und ist ein ausgezeichnetes Beckenbodentraining. Nach der Stunde fühlen Sie sich gekräftigt, erfrischt und entspannt.



Dozentin: Evelyn Isis Varkonyi, Rhythmik-und Yogalehrerin, Tanzpädagogin



# Pittel+Brausewetter

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel.: 02742 / 3615 37, [st.poelten@pittel.at](mailto:st.poelten@pittel.at)

## AUS DEM GEMEINDERAT

Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen 23. März, 20. April und 23. Juni 2015

### Genehmigung RA 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 lag in der Zeit vom 25.2.2015 bis 11.3.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es gab keine Einsichtnahmen.

Der Rechnungsabschluss mit allen Beilagen wurde am **4.3.2015 vom Prüfungsausschuss** geprüft und für in Ordnung befunden.

Kassenbestand am 31.12.2014: **€ 312.093,11.**

Der ordentliche und außerordentliche Haushalt hat per 31.12.2014 mit folgenden Summen abgeschlossen:

OH

**Einnahmen: € 4.643.753,29**

**Ausgaben: € 4.268.460,62**

**Überschuss: € 375.292,67**

AOH

**Einnahmen: € 520.936,67**

**Ausgaben: € 554.208,49**

**Fehlbetrag: € - 33.271,82**

Gesamt

**Einnahmen: € 5.164.689,96**

**Ausgaben: € 4.822.669,11**

**Überschuss: € 342.020,85**

An Bedarfszuweisungsmitteln erhielten wir leider nur die Hälfte des angesuchten Betrages von **€ 150.000,-** bzw. um **€ 95.000,-** weniger als 2013 ausbezahlt.

Trotzdem konnte der Großteil des vorgesehenen Straßenbaues 2014 durchgeführt werden.

**Beim Vorhaben „VS Paudorf Generalsanierung“** langte bereits im Dezember der erste ELENA-Förderbeitrag von **€ 35.280,-** ein.

An Darlehen wurden 2014 **€ 75.000,-** aufgenommen. Der gesamte Schuldendienst betrug **€ 334.914,31.** An Zinsensätzen durch das Land NÖ gab es **€ 15.326,44.** Der Schuldenstand am Ende des Jahres 2014 betrug **€ 2.017.201,62.**

Das aushaftende Leasingentgelt per 31.12.2014 (Gemeindezentrum, Kfz Hako, Pritschenwagen Opel) betrug **€ 240.900,98.**

Die allgemeine Rücklage betrug per Ende 2014 **€ 190.000,50** und die Rücklage für den Kanal

**belieft sich auf € 160.811,37.**

Der Rechnungsabschluss 2014 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Seniorenachmittag 2015

Die Vergabe des Seniorenachmittages an den SV Paudorf wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und wird im Rahmen des Sportlerfestes am Samstag, 11.7.2015 um 15.00 Uhr abgehalten.

### Darlehensvergabe San. VS

Für den Umbau der Volksschule ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von **€ 1.600.000,-** notwendig. Die Darlehensauschreibung erfolgte an sechs Bankinstitute. Aufnahme des Darlehens bei der Kremser Bank und Sparkasse wurde mehrstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

### Straßenbauprog. 2015

Bei den Gemeindestraßen sind verschiedene Erweiterungen bzw. notwendige Teilsanierungen geplant:

Paudorf: Hellerhofweg, Kardinal König-Straße (Verläng. vor dem Zubau Betreib. Wohnen), Sonnwendhügel (Gestaltung der Kurve), Gewerbestraße (**Gehsteig u. Nebenflächen**)

Tiefenfucha: Bachgasse (**Gehsteig**), **Geißmarkgasse** Asphaltanierung und neue Straßenbeleuchtung (nach Abschluss der EVN-Bauarbeiten)

Krustetten: Kremsersteig (Gehsteig), Verbindungsweg Oberer und Unterer Waldweg, Lindengasse (Teilstück), Am Brunnen (Asphaltan. nach Abschluss der EVN-Bauarbeiten)

Höbenbach: Schmiedgasse (Parkplatz befestigen), Franz Berger Gasse (Nebenflächen) Neue Buswartehäuschen in Krustetten (Fuchastraße) unter Beteiligung des Verschönerungsvereines, Tiefenfucha (**Ober Ortsstraße**), Paudorf (**Hauptstraße und LI00**) sind geplant.

Die Firma Pittel & Brausewetter wird so wie im Vorjahr die Bauarbeiten durchführen.

Für das Straßenbauprogramm 2015 sind im Budget 2015 **€ 323.000,-** vorgesehen.

Die Umsetzung der geplanten Vorhaben wird nach Maßgabe

der vorhandenen Mittel erfolgen.

### Aufnahme Kanzleikraft für Gemeindeverwaltung

Aufgrund einer bevorstehenden Pensionierung (die Freizeitphase der Altersteilzeit beginnt am 16.11.2015) wurde die frei werdende Stelle einer Kanzleikraft für den Verwaltungsdienst ausgeschrieben. Neu aufgenommen wurde Frau Tina Rötzer aus Höbenbach, die seit 1. Juni 2015 für ihren neuen Aufgabenbereich eingeschult wird. Die Neuaufnahme wurde vom Gemeinderat mehrheitlich ohne den Stimmen der ÖVP beschlossen.

### Volksschule Paudorf – Sicherheitsolympiade

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die **Transportkosten (€ 510,-)** zur Teilnahme an der Sicherheitsolympiade in Albrechtsberg zu übernehmen.

### VS Paudorf – Auftragsvergabe Sonnenschutz

Die Auftragsvergabe **Sonnenschutz (€ 15.623,00 exkl. Ust.)** für die VS Paudorf wurde an Fa. Reitermayer vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### Auftragsvergabe Baumkaster

Eine regelmäßige Kontrolle der Bäume auf Gemeindegrund durch Fachleute ist aus Gründen der Haftung sinnvoll und notwendig. Dafür wurde die Firma Rohr einstimmig vom Gemeinderat beauftragt.

### Anpassung Mittagessensbeiträge Kindergarten u. Ganztagschule

Fa. Tafelspitz Huber aus Paudorf, von der das Mittagessen im Kindergarten und in der Ganztagschule bezogen wird, hat zu Schulschluss mitgeteilt, dass die Preise ab dem kommenden Schuljahr 2015/2016 erhöht werden müssen (ca. 5%). Der Gemeinderat hat die Anpassung der Mittagessensbeiträge für Kindergarten und **Ganztagschule auf € 3,50 inkl. 10% Mwst** ab kommendem Schuljahr mehrstimmig beschlossen.

### Straßenbeleuchtung Umrüstung auf LED –

### Technologie

Das gesamte Straßenbeleuchtungsnetz der Marktgemeinde Paudorf umfasst derzeit 710 Lichtpunkte. Eine Umstellung auf die neueste LED Technologie bringt enorme Umwelt- und Kosteneffekte. Laut Berechnungen werden pro Jahr rd. 50.000 kg CO2 und rd. 138.000 kWh an Stromverbrauch eingespart. Durch die Langlebigkeit der LED Leuchtmittel fallen auch weniger Wartungskosten an.

Für die Umsetzung des Projektes wurde die Firma ISeed (**Institut für nachhaltige Energie - und Umweltentwicklung**) vom Gemeinderat einstimmig beauftragt. Dieses Gesamtpaket umfasst Projektentwicklung, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Ausschreibungen für Leuchten und Elektroarbeiten bis zur Förderanmeldung und Einholung von Finanzierungsangeboten.

Die NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH (eNu) hat eine Ausschreibung für eine gemeinsame Beschaffung von LED Straßenleuchten für NÖ Gemeinden durchgeführt. Die Marktgemeinde Paudorf kann sich den Konditionen und ausverhandelten Rahmenbedingungen mit den Bestbietern der Sammelbestellung anschließen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig auf die Modelle der Firma Ecoworld aus der Steiermark in zwei verschiedenen Ausführungen geeinigt. Für die Hauptstraßen sind technische und für Siedlungsstraßen dekorative Leuchten vorgesehen.

Mit der Umrüstung der Straßenlampen wird nach Lieferung der neuen Leuchten noch in diesem Sommer begonnen. Dabei bleiben die bestehenden Masten erhalten und nur die Leuchtköpfe werden ausgetauscht.

Der derzeit bestehende Lichtservice-Wartungsvertrag mit der EVN wird per 31.12.2015 beendet, da aufgrund der längeren Lebensdauer der Leuchtmittel und einer 10 Jahresgarantie durch die Herstellerfirma diese Notwendigkeit nicht mehr gegeben ist.

## Musikschulverband Paudorf–Gedersdorf



Bgm. Leopold Prohaska (Paudorf), Bgm. Franz Brandl (Gedersdorf), VB Renate Siebenhandl, MS-Dir. Friedrich Haupt, Bgm. Grudrun Berger (Furth/G.), Bgm. Mag. Ewald Gorth (Inzersdorf-Getzersdorf)

In der Verbandsversammlung am 27.4.2015 wurde der Vorstand des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf neu bestellt. Obmann Bürgermeister Leopold Prohaska aus Paudorf und Obmann-Stellvertreter Bürgermeister Franz Brandl aus Gedersdorf werden mit den übrigen Mitgliedern die Interessen des Verbandes vertreten. Dem Gemeindeverband gehören 4 Gemeinden an: Paudorf, Geders-

dorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Furth/Göttweig. Insgesamt werden 663 Schüler von 22 hochqualifizierten Musikschullehrerinnen und -lehrern unterrichtet, Musikschulleiter ist Herr Friedrich Haupt.

Der Musikschulverband hat für 2015 ein Jahresbudget von € 586.000,- veranschlagt. Die Elternbeiträge decken nur ca. 30 % der tatsächlichen Kosten. Der Rest wird von den Verbandsge-

meinden (€ 218.000,-) und vom Land NÖ gefördert (€ 240.000,-). Im Jahr 2015 beträgt der Kostenbeitrag der Marktgemeinde Paudorf € 63.000,-.

In der Musikschule gibt es ein breit gefächertes Angebot, wie z.B. Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Saxophon, Klarinette, Klavier, Oboe, Schlagzeug, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Gesang, Musikalische Früherziehung. Die Jugendlichen haben aber auch die Möglichkeit, bei Bands, in diversen Ensembles und im Jugendorchester mitzuwirken. Bläserklassen und Singklassen in Kooperation mit Volksschulen werden ebenfalls in einigen Gemeinden angeboten. Ziel der Ausbildung ist es, Freude und Begeisterung an Musik zu wecken und zu vertiefen, sowie künstlerisch-kreative Fähigkeiten möglichst umfassend zu entwickeln.

Musikschule kann aber noch mehr - all die wichtigen Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche in der Musikschule sammeln, machen auch noch Spaß!

## Musikkapelle Paudorf: Frühlingskonzert

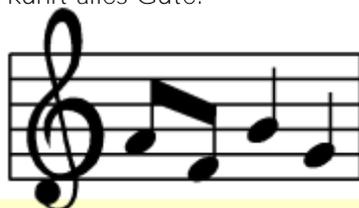


Die Musikkapelle brachte am Ostermontag mit einem hervorragenden Konzert den Frühling nach Paudorf. Sie präsentierten im Turnsaal der Volksschule die Arbeit der letzten Monate - abwechslungsreich und für jeden Musikgeschmack etwas. Auch die Siegeltitel der

diesjährigen Landeskonzertwertung in Grafenegg wurden dargebracht.

Die Bekanntgabe, dass Friedrich Haupt seine Tätigkeit als Kapellmeister beendet, überraschte so manchen Besucher. Nach 27 Jahren erfolgreicher Kapellmeisterarbeit gab Friedrich Haupt den Taktstock an seine Nachfolgerinnen Sonja Hochgötz und Astrid Kendl weiter.

Bürgermeister Leopold Prohaska und Kulturreferent Vizebürgermeister Josef Böck dankten für sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz. Sie wünschten ihm für die Zukunft alles Gute!



## Konzertmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft der Blasmusiker

17 Kapellen vorwiegend aus dem Bezirk Krems stellten sich in der Römerhalle Mautern/D. am 12. April einer Jury.

Mit einem Pflicht- und Wahlstück trat die Musikkapelle Paudorf zum letzten Mal unter der Leitung von Kapellmeister Friedrich Haupt an.

Die hervorragenden Musiker und Musikerinnen erreichten mit 93,93 Punkten die beste Platzierung in der Stufe B.

Herzliche Gratulation!



## Volleyballturnier in Paudorf – 8 Mannschaften kämpften um den Sieg

Am Samstag den 20.06.2015 fand auf Initiative von Verena Kraus ein Volleyballturnier am Volleyballplatz beim Bahnhof in Paudorf statt. Unterstützt wurde diese Veranstaltung durch den SV Paudorf.

8 Mannschaften ließen es sich nicht nehmen, trotz des etwas durchwachsenen Wetters, mit vollem Eifer um den Turniersieg zu kämpfen. Auch der eine oder andere Regenschauer konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Nach vielen spannenden Spielen ging die **Mannschaft „3 Engel für Isi“** als verdienter Sieger hervor. Den zweiten Platz belegte die Jüngste Mannschaft, die **„Double Sisters“** vor der **Mannschaft „Elite“**.

Auch unsere Gemeindevertreter, allen voran Bürgermeister Leopold Prohaska, Vizebürgermeister Reg.Rat



Josef Böck und Gemeinderat Herbert Ratheyser statteten dem Turnier ihren Besuch ab und waren von den sportlichen Leistungen sehr angetan.

Erfreulich war, dass es trotz des hohen Einsatzes zu keinen Verletzungen kam und die Spiele immer sehr fair abliefen.

Ein Dank gilt auch all den diese Veranstaltung unterstützten freiwilligen Helfern, die



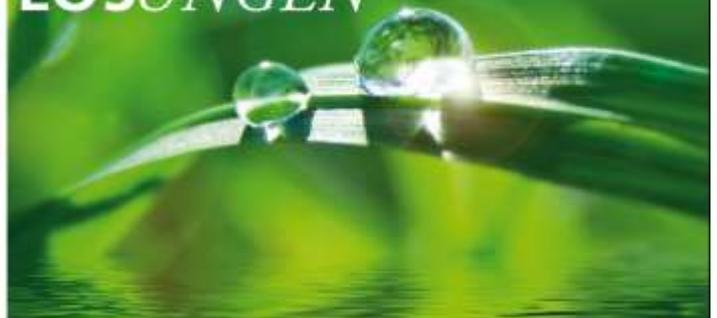
Wasserversorgung  
Abwasserreinigung  
Abwasserbeseitigung  
Wasserbau  
Hydrogeologie / Geotechnik  
Verfahrenstechnik / Automatisierung

**HYDRO  
INGENIEURE**  
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0  
W [www.hydro-ing.at](http://www.hydro-ing.at)

Energie- / Ökomanagement  
TGA / Energietechnik  
Hochbau  
Landschafts- / Straßenplanung  
Projekt- / Gemeinde- /  
Regionalentwicklung

MIT WEITBLICK  
ZU KLAREN  
LÖSUNGEN



## Interessantes vom Kindergarten Paudorf ...



Das Kindergartenjahr 2014/ 2015 geht nun bald zu Ende.

Die letzten Wochen waren noch sehr ereignisreich. Wir durften einen Theaterbesuch in Krems machen, wo wir **uns die gelungene Vorstellung vom „Regenbogenfisch“ ansahen. Ein organisierter Bustransfer** brachte die Kinder zur Veranstaltung und im Anschluss wieder wohlbehalten in den Kindergarten zurück.

Bei der letzten Elternbeiratssitzung in diesem Kindergartenjahr übergab Fr. Andrea Kral, die schon einige Jahre den Vorsitz der Elternbeiräte übernommen hatte, ihr Amt, da Ihr Kind im Herbst zur Schule gehen wird.

Andrea Kral und allen scheidenden Elternbeiräten sei herzlichst für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit gedankt.

Am 3. Juni 2015 wurde im Kindergarten ein kleines Abschlussfest gefeiert. Der Höhepunkt des Vormittags war neben den Darbietungen der Kindergartenkinder, die Vorstellung der **Clownin „Utschi“**.

Der Einladung waren viele Eltern und Großeltern unserer Kinder gefolgt, ebenso auch die ehemalige Kindergartenleiterin Maria Reithmayr und stellvertretend für den Bürgermeister unserer Gemeinde, der geschäftsführende Gemeinderat Herr Manfred Harbich.

Für einige Kinder heißt es Abschied vom Kindergarten zu nehmen, denn für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit dem Besuch der VS Paudorf im Herbst. Für diese Kinder gab es ein **„Schultaschenfest“** – einen besonderen Vormittag mit allen Freunden.

Seit dem Frühlingsbeginn versuchten wir in den einzelnen Gruppen die Natur-, Pflanzen- und Tierwelt etwas genauer zu

beobachten. Fr. Mag. Katharina Prohaska hat uns angeboten, als Höhepunkt des kleinen Projektes eine Kräuterwanderung mit den älteren Kindern zu machen und Interessantes über verschiedenste Pflanzen in Kleingruppen zu erklären. Herzlichen Dank!

Beim Abschlusswortgottesdienst im Hellerhof mit P. Udo wollen wir für das vergangene Kindergartenjahr Danke sagen.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei P. Udo, für seine wöchentlichen Besuche in unserem Kindergarten und auch für die gemeinsamen Feste, die er im Jahreskreis mit uns gefeiert hat.

Einen erholsamen Sommer wünscht das Team des Kindergartens Paudorf/Eggendorf



## Der Kindergarten Paudorf siegt bei der Laufolympiade 2015 in Krems

Ideales Laufwetter, große Lauffreude und sportliche Bestleistungen machten die NÖ Sparkassen Laufolympiade am 23. Juni zu einem unvergessenen Erlebnis.

Auch der Kindergarten 1 und 2 aus Paudorf mit Direktorin Elisabeth Pfeffer hat mit elf Kindern daran teil-

genommen. Sie wurden von den Eltern tatkräftig unterstützt und angefeuert. Die Kleinen versprühten große Energie und Begeisterung und erzielten an diesem Tag sportliche Bestleistungen. Beim 50 m-Sprint holten sich die beiden Dreijährigen, Diana Danner und Fineas Gorgan die Goldmedaille. Ihr

großes Sprinttalent zeigte auch Sarah Griessler mit ihren vier Jahren und schnappte sich eine Silbermedaille.

Herzliche Gratulation den kleinen Läuferinnen und Läufern zu den tollen Ergebnissen bei der NÖ Sparkassen Laufolympiade!



Diana Danner



Sarah Griessler



Fineas Gorgan

## Wir gratulieren den neuen Erdenbürgern ...



David Steininger



Lena Triebenbacher

Bürgermeister Leopold Prohaska und GGR Ing. Manfred Harbich luden die frischgebackenen Eltern mit ihrem Nachwuchs zum Kennenlernen ins Rathaus ein.

Sie wünschten den neuen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alles Gute für die Zukunft und den Eltern viel Freude.



Luis Lichtmanegger



Rosemarie Bekehrti

Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel



Olivia Hochgötz



Ignaz Harm

WIR GRATULIEREN



Diamantene Hochzeit Ernestine und Otto Schopfhauser



80. Geburtstag Franz Sam



85. Geburtstag Otto Kutenberger



Wir gratulieren herzlichst!

Pater Dr. Udo Fischer wurde für seine herausragenden Leistungen mit der Ernennung zum Schulrat ausgezeichnet!

**WET**  
WOHNUNGS EIGENTÜMER

**Hörfarth**  
... verkehrsgünstig und doch im Grünen.

Gefördert vom Land NÖ

A: DI Millbacher ZT GmbH Hörfarth | Fluggasse 18 & 18a

- 8 Wohnungen | ca. 74 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche | 3 Zimmer
- Miete mit Kaufrecht
- Niedrigenergiebauweise | kontrollierte Wohnraumlüftung
- Garten und Terrasse oder Balkon
- Solaranlage | Pelletsheizung
- je 2 PKW-Abstellplätze
- bezugsfertig

Information und Vergabe:  
Frau Lintner  
T 0676/9122090

verkauf@wet.at  
www.nwbg.at

Wir bauen. Sie wohnen.

NO Wohnbaugruppe  
NBG WET

Christa Leising | Maria 17 | HWB 31 | GGF in Aids



*Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen schöne und erholsame Sommermonate!*

*Bürgermeister Leopold Prohaska,  
die Gemeindevertretung  
und die Gemeindeverwaltung*

# PANEELE MIT DÄMMUNG & GROßFLIESENPLATTEN

25 Jahre Erfahrung!

Die hygienisch reine Fertigoberflächen für Dusche, Bad, Küche, Keller, ...

... Wohnbereich, Gewerbe- u. Wirtschaftsräume



Sanierung Bad-WC - auch direkt über alte Fliesen

## Badezimmer - Renovierung

mit SGP Stein/Glas/Platten  
ohne Schutt und Staub

- ⇒ direkt über alte Fliesen
- ⇒ über altes Mauerwerk
- ⇒ über alte Anstriche
- ⇒ über Gipskarton
- ⇒ über Holz → wie eine wasserfeste Furnier
- ⇒ auf den Rohbau

## Wand & Decke

### Aktion für Bad und Küche

SGP-Platten 330x125 cm x 3 mm, Plattenpreis ab € 158,- inkl.

Sämtliche RAL-Farben und Marmorierungen möglich!

Gewicht nur 4 kg/m<sup>2</sup> - biegsam – einfache Klebmontage

### Großformatplatten statt Fliesen:

- ✓ wasserdicht
- ✓ dampfdicht
- ✓ fugenfrei
- ✓ schwitzfrei
- ✓ schimmel-resistent
- ✓ pflegeleicht
- ✓ lebensmittelrein
- ✓ Säure-beständig
- ✓ glatte, steinharte Oberfläche
- ✓ mit Stein-Trennscheibe zu schneiden
- ✓ bruchstark zu bohren



Küche: Wand, Decke, Küchenrückwand abwaschbar, fugenlos



Kondensationsfeuchte wird saniert und vermieden durch

Isotherm Paneele z. B. 270 x 100 x 4 cm, Paneelpreis € 162,- inkl.



Nut-Feder-Innendämm-Paneele  
in allen Dämmstärken  
(auch elektrisch heizend)



Altbauten werden nachhaltig sauber und bewohnbar

### Oxy – Sauerstoff-Feingranulat

Die chlorfreie, geruchlose Wasserpflege

für Pool, Whirlpool, Hallenbad, Planschbecken,  
(wirkt gegen Regen) Teich, Biotop, Zierbrunnen,  
Fischteich, Kalken Wasser, ... 30g / m<sup>3</sup> algenfrei!  
20g / m<sup>3</sup> - halten Trinkwasser keimfrei!

1 kg € 9,90    5 kg € 43,-    10 kg € 79,-    25 kg € 150,-  
50 Stk. 3-fach Wasser-Teststreifen für O, pH, Kalk ... € 19,-

Tel 0 2732 / 76 660  
Fax 0 2732 / 76 650  
Mail [isotherm@pastnerit.at](mailto:isotherm@pastnerit.at)

**Schauraum-Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 8 – 18 h  
Samstag 9 – 13 h

**ISOOTHERM** Paneel- und Großfliesenplatten – Erzeugung & Polyester-Flüssigfolien

A 3500 Krems a. d. Donau - Gewerbeparkstr. 5 - [www.isotherm.at](http://www.isotherm.at)